



Radsportvereinigung 1906/1949 Rhein Zabern

Gotha, Marseille, Karbach, Überherrn

Die Überschrift verspricht es - weit verstreut sind die Radsportler in den letzten Wochen unterwegs und jede(r) hat die eigenen Höhepunkte, auf die es sich vorzubereiten gilt. Ein großes Erlebnis hatten unsere FahrerInnen der U15 und U17, Linus Sturm, Lasse Delius und Viola Scharpey, die alle bei der berühmten TMP-Tour rund um Gotha an den Start gingen. Es gibt eigentlich keinen Profi-Radsportler aus Deutschland, der nicht mindestens einmal hier in Thüringen seine Spuren hinterlassen hat. Auf insgesamt 4 Etappen zeigen sich unsere SportlerInnen in einem internationalen Starterfeld, mit FahrerInnen aus Polen, der Schweiz, Italien usw. Da ging es ganz schön schnell zur Sache und für den Höhepunkt aus der Sicht des RSV sorgte Linus Sturm mit seinem 2. Platz auf der 3. Etappe und dem 8. Platz im Gesamtklassement.

Im Mai geht es wie jedes Jahr Schlag auf Schlag und nur eine Woche später trafen sich alle im saarländischen Überherrn wieder. Für die U17 stand ein Sichtungsrennen des Nationalverbands German Cycling auf dem Plan und auf dem anspruchsvollen Kurs zeigten alle RSV-Renner, dass sie der Herausforderung gewachsen waren. Lasse schob sich in die Top 10 und Linus fuhr mit einem fulminanten Schlusssprint sogar noch auf das Podium. Aber auch bei den Amateuren war der RSV vertreten. Hier konnte Andy Million auf den 9. Platz fahren und besiegelte damit seinen Aufstieg in die Klasse der Elite-Amateure.

Wiederum eine Woche später dann die traditionelle Veranstaltung im bayrischen Karbach, wieder mit Sichtungsrennen und sogar der Frauen-Bundesliga sowie Junioren-Bundesliga. Hier kämpfte sich Hannah Franziska Brand über die ungewohnt lange Distanz von über 100 Kilometern und schaffte den 6. Platz. Bei den Junioren erkämpfte sich Pavlo Otmorskyi den 5. Platz und war damit sehr zufrieden.

Zeitgleich rund 1000 Kilometer entfernt drehte Messane Bräutigam ihre Runden im Bahn-Oval in der Nähe von Marseille. Während die anderen bei Dauerregen und Wind in Karbach auf den Sommer hofften, waren es am Mittelmeer angenehme Temperaturen und Messane ließ sich davon inspirieren. Als Teil der Nationalmannschaft zusammen mit den Männern um Roger Kluge angereist, holte sie am ersten Tag gleich 3 Podiumsplatzierungen und zeigte, dass sie mittlerweile in der Weltspitze angekommen ist. Am zweiten Tag dann bewies sie erneut ihre Fähigkeiten und gewann das Omnium und damit ihr erstes internationales Rennen auf der Bahn. Nach einem Rennwochenende in Belgien wird sie auch am Pfingstwochenende im badischen Oberhausen am Freitag und Darmstadt am Samstag auf der Bahn aktiv sein.

Wir wünschen unseren SportlerInnen für die nächsten Wochen größtmöglichen Erfolg und werden auch den ein oder anderen am Pfingstsonntag in Hatzenbühl am Start sehen.



SV Olympia Rhein Zabern

SV Olympia Rhein Zabern

Jugend:

E1-Jugend holt die Kreisligameisterschaft 2025

Am Dienstag gaben sich die beiden Staffelsieger FSV Offenbach und SV Olympia Rhein Zabern die Ehre, um die Krone der Kreisliga Südpfalz. Viele Fußballbegeisterte kamen nach Hatzenbühl, um sich dieses Spektakel anzuschauen. Sie wurden nicht enttäuscht. Wir waren von Anfang an bissig und scheuten keinen Zweikampf. Das mussten wir auch, denn der FSV trat mit einem reinen 2014 Jahrgang an und war uns größentechnisch klar überlegen. Bereits nach sieben Minuten gingen wir durch Daniel in Führung. Per Handelfmeter traf Offenbach zum Ausgleich. Nach einer kurz ausgeführten Ecke traf Rion mit einem satten Distanzschuss zur erneuten Führung. Montags im Abschlusstraining einstudiert, dienstags erfolgreich umgesetzt. So muss das sein!!! Offenbach war im Angriff stets gefährlich. Mit überwiegend langen Bällen konterten sie schnell und setzten sie immer wieder Nadelstiche in der Offensive. Daraus resultierte erneut ein Faulelfmeter. Doch

unser Keeper Ben hatte die richtige Ecke und parierte ihn. Kurz vor der Pause glich Offenbach erneut aus. 2:2 – Pausentee. Zweite Hälfte, gleiches Spiel. Offenbach agierte mit langen Bällen auf ihre großen Stürmer, doch wir standen eng am Mann und ließen sie nicht ins Spiel kommen. Spielerisch hatten wir klare Feldvorteile. Daniel schoss uns mit seinem dritten Tor am heutigen Tage wieder in Führung. Doch kurz darauf glich der FSV erneut aus. Die Antwort kam prompt. Tino zog aus dem Halbfeld ab und schoss das Tor zur 3:4 Führung. Daniel krönte seine Klasse Leistung mit seinem vierten Tor zum 3:5. Noch 9 Minuten waren zu spielen. Offenbach warf nochmal alles nach vorne, doch ab jetzt gab es kein Durchkommen mehr. Wir kämpften um jeden Ball. Mit dem Schlusspfiff starteten wir den letzten Konter. Daniel setzte sich über rechts gut durch, brachte einen scharfen Pass ins Zentrum, wo Eliah lauerte und den Deckel zum 3:6 draufmachte! Starke Leistung, Jungs. Den Titel habt ihr euch verdient!!! Vielen Dank an alle mitgereisten Fans, die uns lautstark unterstützt haben.



D1 Gewinnt 2:0 gegen Ludwigshafener SC in der Landesliga D1 gewinnt letztes Heimspiel in der Landesliga 2:0

Unser D1 Team traf zum letzten Saisonspiel auf das spielstarke Team von Ludwigshafener FC II.

Die Bedingungen konnten kaum besser sein. Im letzten Spiel gegen den Tabellenführer FSV Offenbach hat sich unser D1 Team hervorragend geschlagen und den Gegner stark gefordert. Und heute geht es im letzten Saisonspiel der Landesliga gegen einen technisch/spielerisch starken Gegner bei sehr gutem Wetter.

Halbzeit 1: Wir beginnen das Spiel gegen den Ludwigshafener FC II mit schnellen Spielzügen über die Außen. Erste Chancen werden zwar nicht genutzt, aber wir bestimmen am Anfang das Spiel. Dann kommt unser Gegner stärker in das Spiel und gewinnt zunehmend die Überhand im Mittelfeld und wir sind defensiv gefordert. Wir verlieren zu oft unsere Dribblings, unser Gegner dreht auf und wir müssen schnell umschalten. Die schnellen Passkombinationen, insbesondere im Mittelfeld, fordern unser ganzes Team. Dann kommen wir über das Mittelfeld besser zu unserem Spiel. Bela passt auf unseren Kapitän Benjamin, der lässt durch eine Klasse Körpertäuschung gleich zwei Gegner stehen und schließt souverän links unten zum 1:0 ab. Trotz weiterer Chancen auf beiden Seiten bleibt es zur Halbzeit bei dem Stand.

In der Halbzeitpause analysieren wir kritisch unser Spiel und motivieren unser Team, die Zweikämpfe intensiver anzunehmen.

Halbzeit 2: Wir sehen wieder schnelles Kombinationsspiel unseres Gegners. Die Ludwigshafener Spieler kommen wieder und wieder zu Torabschlüssen. Teilweise gehen die Schüsse knapp am Tor vorbei, was auf das Tor kommt, hält Benjamin souverän. Wir sind auf allen Positionen gefordert, gewinnen die Zweikämpfe und spielen schnell nach vorn. Es bleiben einige Chancen ungenutzt. Dann schlagen wir den Ball hoch nach vorn. Der gegnerische Torwart kann den Ball nicht sichern, Arsen setzt nach und